



*REciprocal
maieutic Approach
pathways enhancing
Critical Thinking*



www.react-project.eu

Newsletter
Nummer

3

Januar 2022
Juni 2022

Work package 1: Analyse
des Status quo



Das Hauptziel war die Zusammenfassung und der Vergleich von Trends und Entwicklungen in Bezug auf die Anwendung des reziproken maieutischen Ansatzes, ergänzt mit den Ideen der Methode von Maria Montessori im schulischen Kontext, mit dem Ziel, konkrete Einblicke für ein besseres Verständnis der Herausforderungen und Möglichkeiten zu liefern.



Forschung

Unsere Forschung befasste sich mit dem potenziellen Wert der Entwicklung und Identifizierung von Maßnahmen, die den Erwerb von Fähigkeiten zum kritischen Denken bei Schülern fördern; dies hat idealerweise Auswirkungen auf die Beziehungen in zunehmend multikulturellen Gesellschaften haben. Diese Zusammenhänge sind noch weitgehend unerforscht.

Zur Durchführung der Sekundärforschung haben die Partner in ihren Ländern Lehrer und/oder Experten (Erzieher, politische Entscheidungsträger, Ausbilder, Jugendarbeiter, Pädagogen, Universitätsprofessoren mit Erfahrung in der formalen und nicht-formalen Bildung) einbezogen, um Fragebögen und Vorlagen auszufüllen.

Gleichzeitig wurden Schulen mit der Beteiligung von Schülern, Lehrern und Eltern am Ausfüllen eines biografischen Fragebogens in einer Vortest- und einer Testphase einbezogen.

Wie der Forschungsprozess durchgeführt wurde

Das Hauptziel bestand darin, zu untersuchen, wie sich kulturelle Vielfalt auf die Bildungsgemeinschaft und das Schulleben auswirkt.

Mit der von uns durchgeführten Studie sollte untersucht werden, wie sich die kulturelle Vielfalt auf das Leben von Jugendlichen und Erwachsenen auswirkt, sowohl in der Schule als auch im Allgemeinen.

Darüber hinaus haben die Partner mit Hilfe von Fragebögen, die Bildungsexperten vorgelegt wurden, Informationen über innovative, auf nationaler Ebene geförderte Bildungserfahrungen im Zusammenhang gesammelt. Bei diesen Bildungsexperten handelte es sich um Wissenschaftlern und Pädagogen, die in ihrem Land arbeiten oder gearbeitet haben.

Durch die gesammelten Rückmeldungen war es möglich, die verschiedenen identifizierten Perspektiven zu drei Hauptthemen zusammenzufassen:

- 1) Lernumgebung und Lernräume
- 2) Beitrag der Bildung zur Veränderung des sozialen Kontextes
- 3) Bildung und die Rolle der Entwicklung sozialer (und sozialer) Kompetenzen

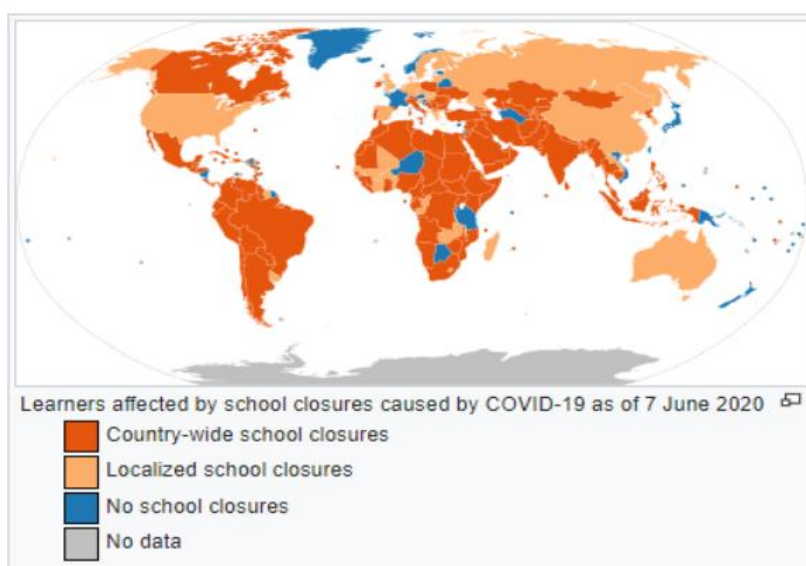
Zudem haben wir eine Literaturrecherche durchgeführt. Ihr Ergebnis war eine Zusammenstellung relevanter und innovativer Artikel auf nationaler Ebene zu den Themen und zu bestehenden Initiativen, die darauf abzielen, den Transformationsprozess des Bildungssystems auch in Bezug auf Lernräume, Methoden, soziale und soziale Kompetenzen zu fördern.





Schließlich...

Schließlich haben wir auch Reflexionen zu Folgen der Pandemie für Schulen gebeten. Die Pandemie hat zwar Schwierigkeiten verursacht, gleichzeitig aber auch eine Chance zur Reform des Bildungssystems und zur Einführung neuer Lernmethoden, -räume und -wege ermöglicht. Inzwischen werden ja analoge wie digitale Merkmale genutzt, neue Governance-Modelle definiert und lokale Bildungsvereinbarungen geschaffen.



Vielen Dank!

